

Seite 1

Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // Mike Huckabee - wer? Mike Huckabee!!

Den Vertrag von Lissabon haben 27 EU- Staaten unterzeichnet. Diesmal sollen nur die Iren in einem Referendum darüber abstimmen dürfen. Haben Europas Spitzenpolitiker zu viel Angst vor dem eigenen Volk?

Die würde ich doch auch haben, nachdem das Wahlvolk in zwei Gründer ländern - Frankreich und Holland - die Erstversion abgelehnt hat. Leider war die Integration von Anfang an ein Eliteprojekt, das es nie geschafft hat, die Gefühle der Bürger an sich zu binden. Aber die EU ist ein unsäglich praktisches Projekt; die Älteren unter uns wissen noch, wie es war, als man an jeder Grenze den Pass, gar ein Visum vorzeigen musste. Auch ruht der gewaltige Wohlstand Europas auf diesem einzigen Markt von 450 Millionen Verbrauchern. Das haben die Leute erkannt, und deshalb geben sie ihren Führern einen Blankoscheck - aber nur, solange nationale Kernbelange nicht wirklich geopfert werden müssen.

In der Schweiz wurde mit der Tradition des Konsensregierung gebrochen, die SVP in die Opposition gedrängt. Ein Akt von Zivilcourage?

WmdW schätzt die Schweiz wegen ihrer Berge und Banken, wegen ihrer besseren Universitäten und Gesundheitssysteme. Auch wegen ihres Freiheits- und Ordnungssinns. Das schwierige Gleichgewicht zwischen diesen beiden widerstrebenden Werten ist so gut austariert, dass Politik (siehe Marx) als Herrschaft über Menschen von der Verwaltung von Dingen (Schnee, Schokolade, Rhätische Eisenbahn) ersetzt worden ist. Konkordanz ist also ewiges Prinzip in Heildiland. Und Sprüngli ist wichtiger als SVP.

Das Oberhaupt der orthodoxen Kirche, Moskaus Patriarch Alexi II, nennt die Medwedew-Putin-Kombination "einen Segen für Russland". Hat er recht?

WmdW findet, dass die Kirchen sich auch in Deutschland wieder segnend in die Politik einmischen mögen - wie vor fünfzig Jahren, als gewisse Prälaten den Schäfchen gewisse Parteien wahlpolitisch ans Herz legten. Dann hätten wir wieder stabile Verhältnisse, moralische Orientierung und ewige Kanzler - eben wie in Russland, wo es egal ist, wer unter Putin Präsident ist. Das Bündnis zwischen Thron und Altar war doch auch eine feine Sache in Deutschland, wie die segensreiche Herrschaft des Wilhelm Zwo (1888-1918) beweist.

Ein Wort zu Amerika ...

Merken Sie sich den Namen "Mike Huckabee". Das ist kein Nachfahre von Huckleberry Finn aus Mark Twains "Tom Sawyer", sondern der Shootingstar der Republikaner, der aus dem Nichts kommend den Frontrunner Rudy Giuliani zu verdrängen droht. In den Urwahlen von Iowa (3. Januar) liegt er in Umfragen weit vorn. Huckabee war bloß Gouverneur von Arkansas? Das war Bill Clinton auch.

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit" und lehrt bis Jahresende an der Stanford University. Fragen: mal.